



**Protokoll der Schulelternbeiratssitzung
der Gutenbergschule vom 26. Februar 2014**

Protokoll: Uwe Mau Beginn: 19:35 Uhr

Tagesordnungspunkte:

- TOP 1 Begrüßung durch den Vorstand
- TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 18.09.2013
- TOP 3 Vorstellung der aktuellen und erweiterten Schulleitung der GBS
- TOP 4 Präsentation des Ergebnisstands der Arbeitsgruppen G8/G9
- TOP 5 Terminplan zur G8/G9 Entscheidung an der GBS

TOP 1 Begrüßung

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 26.02.2014

Das Protokoll wird ohne Gegenstimmen/Enthaltungen genehmigt.

TOP 3 Vorstellung der akt. und erweiterten Schulleitung der GBS

- Herr Gotthardt, Schulleiter,
- Herr Hiebsch, stellvertretender Schulleiter,
- Herr Lorenz, Oberstufenleiter,
- Frau Termer, Leitung FB1 – Deutsch, Fremdsprachen, Kunst, Musik ,
- Herr Schmidt, Leitung FB2 – Gesellschafts-Wissenschaften,
- Herr Meier, Leitung FB3 – Mathematik & Naturwissenschaften, sowie
- Frau Uhl, Leitung FB4-Sport (zusätzl. Biologie & Schulsportleiterin),
stellen sich persönlich vor und berichten aus ihren Aufgabengebieten.

Abschließend informiert Herr Gotthardt über den Stand „Nachfolge Herr Schlotter“. Es gibt drei Bewerber (2M,1F), und der Prozess ist auf einem guten Weg - mehr weiß die erweiterte Schulleitung auch nicht.

TOP 4 Präsentation des Ergebnisstands der Arbeitsgruppen G8/G9

Frau Raff (Sprecherin der AG G8/G9, gemeinsam mit Herrn Gotthardt) beschreibt die Rahmenbedingungen und den aktuellen Status für die Arbeitsgruppen G8/G9 und hebt folgende Punkte hervor:

- Das Wohl der Kinder steht im Vordergrund.
- Die Beibehaltung des Profils der GBS steht ebenfalls im Vordergrund.
- Vor diesem Hintergrund sind die Positionspapiere der beiden Arbeitsgruppen G8/G9 entstanden.
- Der Antrag zu G9 wird z.Zt. ausgearbeitet und liegt heute noch nicht vor.
- Der Antrag gilt für den übernächsten Jahrgang (2015/2016).
 - o Es wurden ca. 60 Gespräche zur Aufnahme in den nächsten Jahrgang geführt. Dabei war den Eltern das Profil der GBS wichtiger als das Thema G8 oder G9. Ebenfalls wichtig für die Eltern war das Thema Nachmittagsbetreuung.
- Herr Gotthardt erläuterte, dass die GBS sich auf dem Weg zu Profil 2 befindet, und dieser Prozess noch 2-3 Jahre dauern wird. Die entsprechenden Zuwendungen durch das Schulamt bestehen aus:
 - o Lehrerstunden, und aus
 - o Geldmitteln
- „Nimm 2“ (Französisch & Englisch ab der 5ten Klasse) soll bleiben.
- Fr. Küster merkt an, dass G8 keiner gewollt hat und die Schulen keine Wahl hatten.
- In G9 hatten ca. 30% der SchülerInnen einen Auslandsaufenthalt, bei G8 ist dies zurückgegangen. Über die Gründe dazu gibt es keine verlässlichen Erkenntnisse.
- Die Noten in den Klausuren der ersten Oberstufenphase (q1), sind im Durchschnitt schlechter geworden.
- Die Fachgruppen Orchester, Musik, Chanson klagen über die schwächer werdende Nachfrage und zum Teil unglücklichen Zeiten (z.B. am Wochenende und in den Ferien) weil diese im normalen G8 Schulbetrieb oft nicht zur Verfügung steht.
- Die Rückkehr zu G9 verspricht durch den dann vorhandenen Zeitrahmen, Entwicklungsmöglichkeiten auch für die soziale Kompetenz der Schüler, eben z.B im Orchester oder anderen AGs.
- Die Arbeitsergebnisse der Gremien sollen in die Klassen verteilt werden.
- Schlusswort von Herrn Gotthardt
- Frau Pohl schließt die Sitzung um 21:56h

Wiesbaden, den 26. Feb. 2014

Uwe Mau